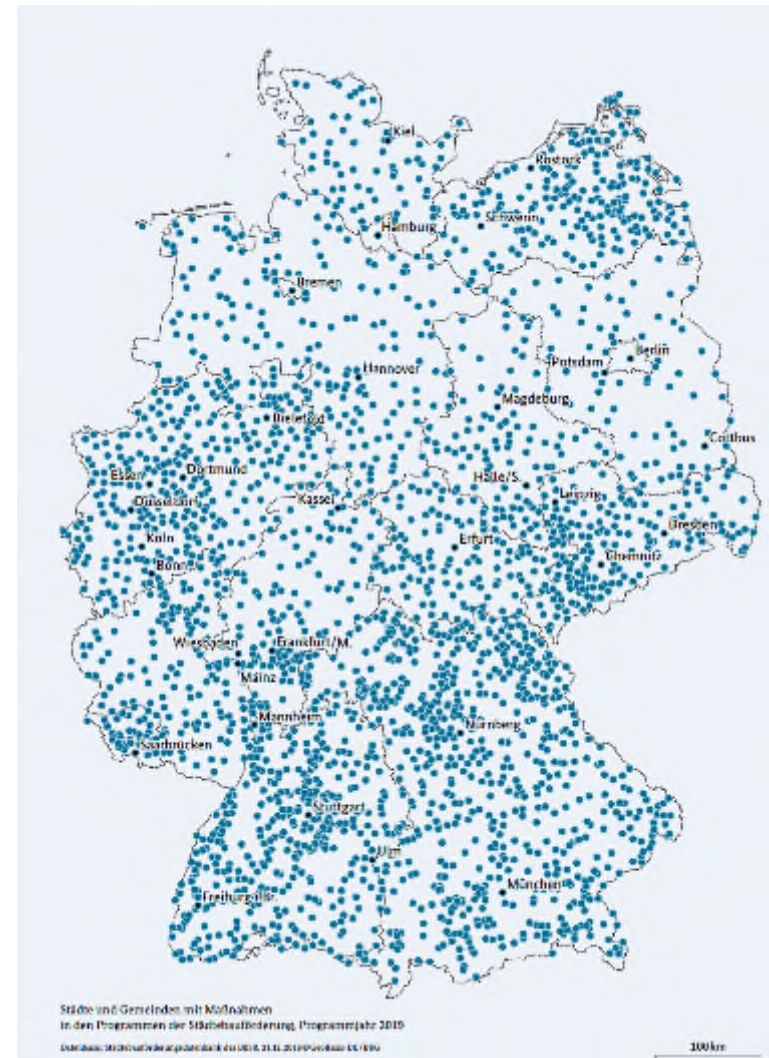


50 Jahre Städtebauförderung und immer noch viel zu tun...

Dr.-Ing. Timo Munzinger, MBA
Referent für Stadtentwicklung und Städtebau beim Deutschen Städtetag

Jubiläum 50 Jahre Städtebauförderung



Ein Blick zurück...

Die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 1971 in München stand unter dem alarmierenden Motto „Rettet unsere Städte jetzt“. Die Zusammenkunft der deutschen Städte zeichnete ein grimmiges Bild der städtebaulichen Realität im Land und suchte nach Lösungen. Parallel dazu fanden die Beratungen zum Städtebaufördergesetz in den Ausschüssen und die zweite Lesung im Plenum des Bundestages statt. Die damaligen Herausforderungen ergeben ein überraschendes Déjà-vu zur heutigen Situation:

- Die Einwohnerzahlen und der Flächenbedarf pro Kopf wachsen,
- die Umweltbelastungen steigen,
- die wachsende Mobilität wird als Belastung für die Stadtsysteme sowie der Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen.

Was haben wir erreicht?

Sind die Wirkungen der Städtebauförderung in den letzten 50 Jahren so überschaubar, dass heute immer noch die gleichen Herausforderungen zu bewältigen sind?



Was haben wir erreicht?

Rückbau und Renaturierung in Siegen, NRW

Gesamtinvestition (Bund, Land, Stadt)
ca. 20,73 Mio. Euro

Förderzeitraum
2011 bis 2015



Foto: Stadt Siegen

Was haben wir erreicht?

Historischer Stadtkern (Weltkulturerbe) in
Quedlinburg, ST

Gesamtinvestition (Bund, Land, Stadt)
ca. 171 Mio. Euro (inkl. weiterer
Förderprogramme des Bundes)

Förderzeitraum
1991 bis voraussichtlich 2030



Foto: Timo Munzinger, Köln

Was haben wir erreicht?

Hamburg Altona Stadtumbau (Einzelhandel),
HH

Gesamtinvestition (Bund, Land, Stadt)
ca. 28,1 Mio. Euro

Förderzeitraum
2004 bis 2017



Foto: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung,
dl-de/by-2-0

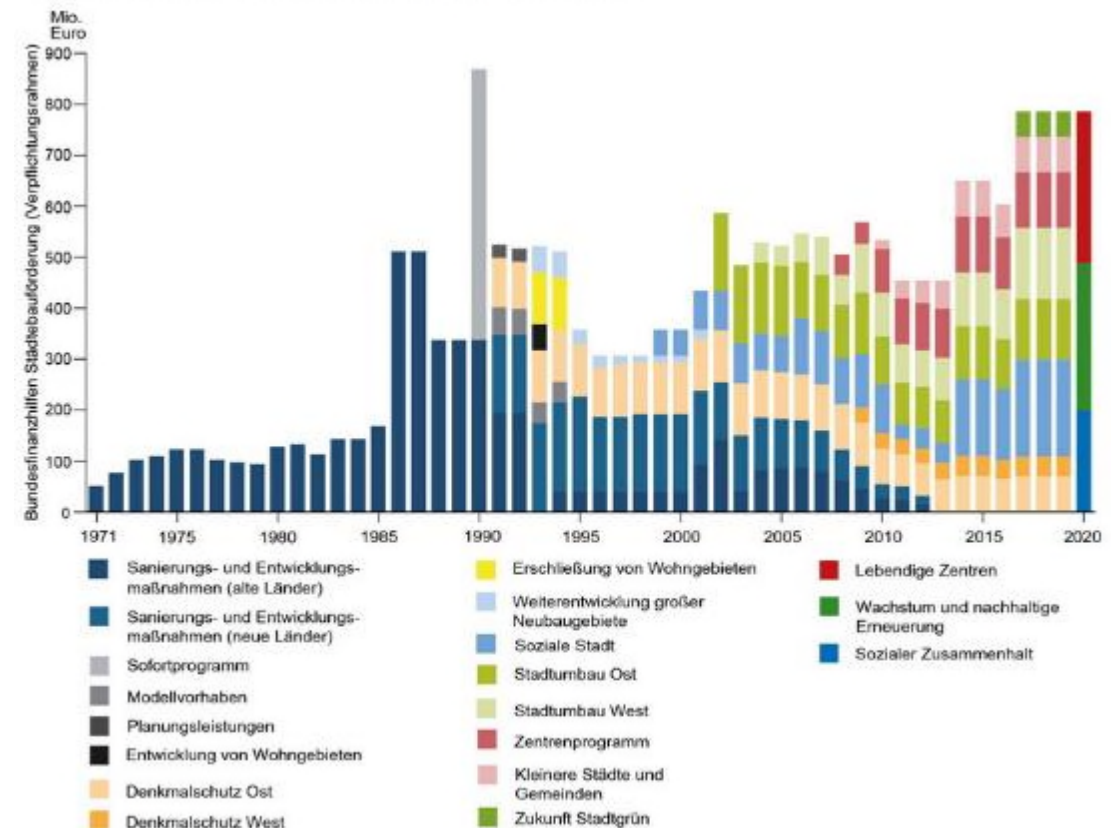
Was haben wir erreicht?

Viele Maßnahmen in ganz Deutschland für die unterschiedlichsten städtebaulichen Herausforderungen

Gestaltung des Öffentlichen Raums, Erhalt historischer Bausubstanz, Nachnutzung von Brachflächen, Maßnahmen zur Klimaanpassung etc.

Lebens- und liebenswerte Städte und Quartiere

Verpflichtungsrahmen Bundesfinanzhilfen der Städtebauförderung 1971 bis 2020



Quelle: Städtebauförderungsdatenbank des BBSR

© BBSR Bonn 2020

Was haben wir erreicht?

Behutsame Stadterneuerung

Stärkere Bürgerbeteiligung

- Mehr Qualität
- Mehr Ortsbezug
- Mehr gemeinsame Stadtentwicklung



Ist damit alles gut?

Wir haben viel erreicht!
Ist damit alles gut?
Nicht ganz...



Ein Blick ins jetzt...

Herausforderung der Städte

- Finanzausstattung
- Personalausstattung
- Vergabeverfahren
- Materialmangel
- Baukostensteigerungen
- Rahmenbedingungen Förderung (zeitlich, inhaltlich, finanziell, bürokratisch)



Ein Blick nach vorne...

Die Transformation der Städte

- Wandel Klima
- Wandel Demografie
- Wandel Wirtschaft
- Wandel Energie
- Wandel Gesellschaft
- Wandel Mobilität
- Wandel Innenstadt, Wohnen... Leben

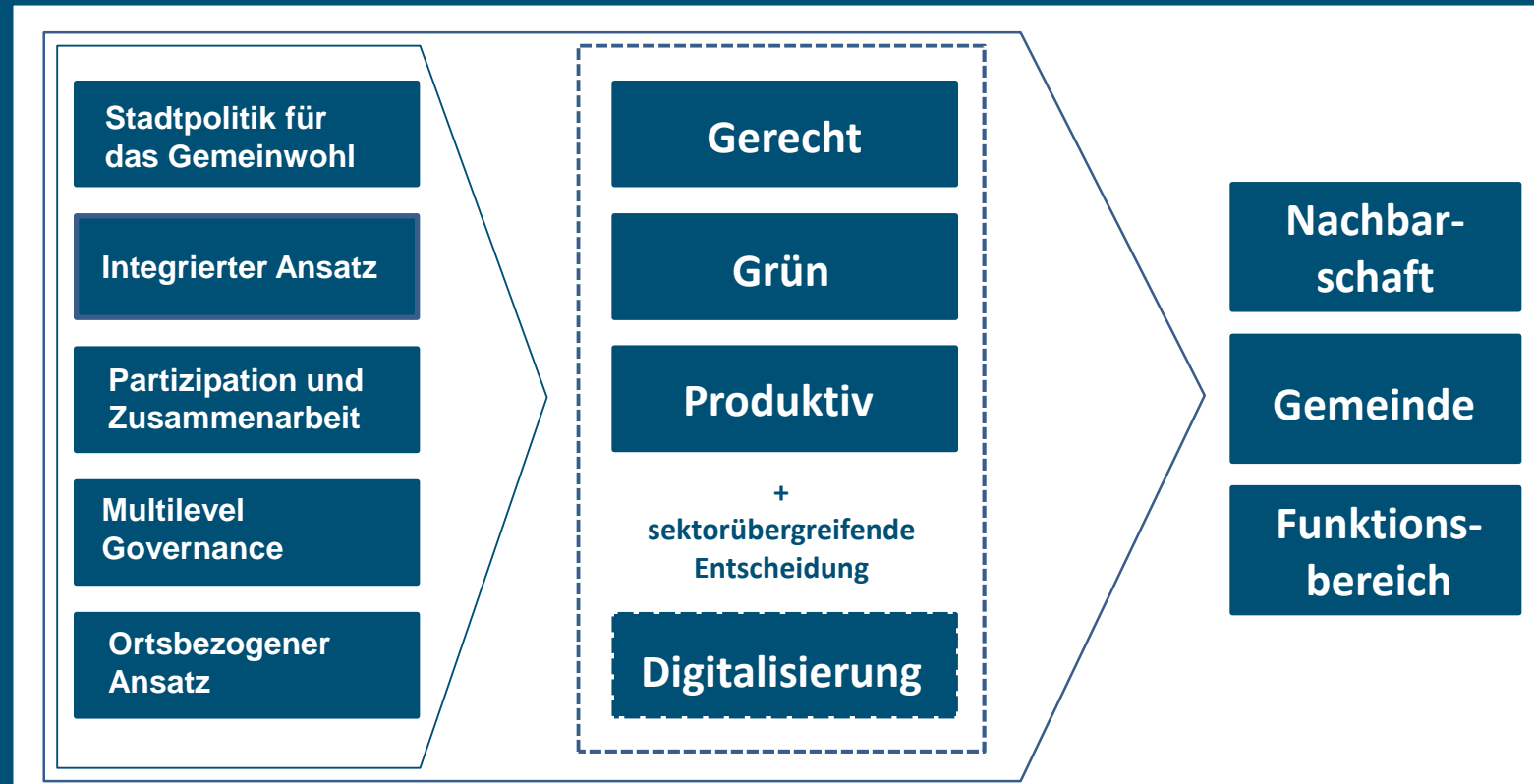


Ein Blick nach vorne...



Leipzig Charta 2020

Entfaltet sich entlang: 5 Grundprinzipien → 3 Dimensionen → 3 räumliche Ebenen



Leipzig Charta hält fest...

Städte brauchen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Investment Kapazitäten
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Zugriff auf und Steuerung von Infrastruktur
- ...und vieles mehr



Was steht bei der Städtebauförderung an?

Bericht Bundesrechnungshof 2021

- Unbestimmte und kaum messbare Förderziele
- Über Bedarf veranschlagte Haushaltsmittel
- Finanzhilfen werden nicht bedarfsgerecht verteilt
- Förderdauer von Gesamtmaßnahmen zu lang



Ein paar Ideen...

Prozesse der Städtebauförderung mit der
Haushaltsplanung synchronisieren



Ein paar Ideen...

Mehrjährige Verwaltungsvereinbarungen



Ein paar Ideen...

Antragszeiten verkürzen -
Bewilligungszeiträume verlängern



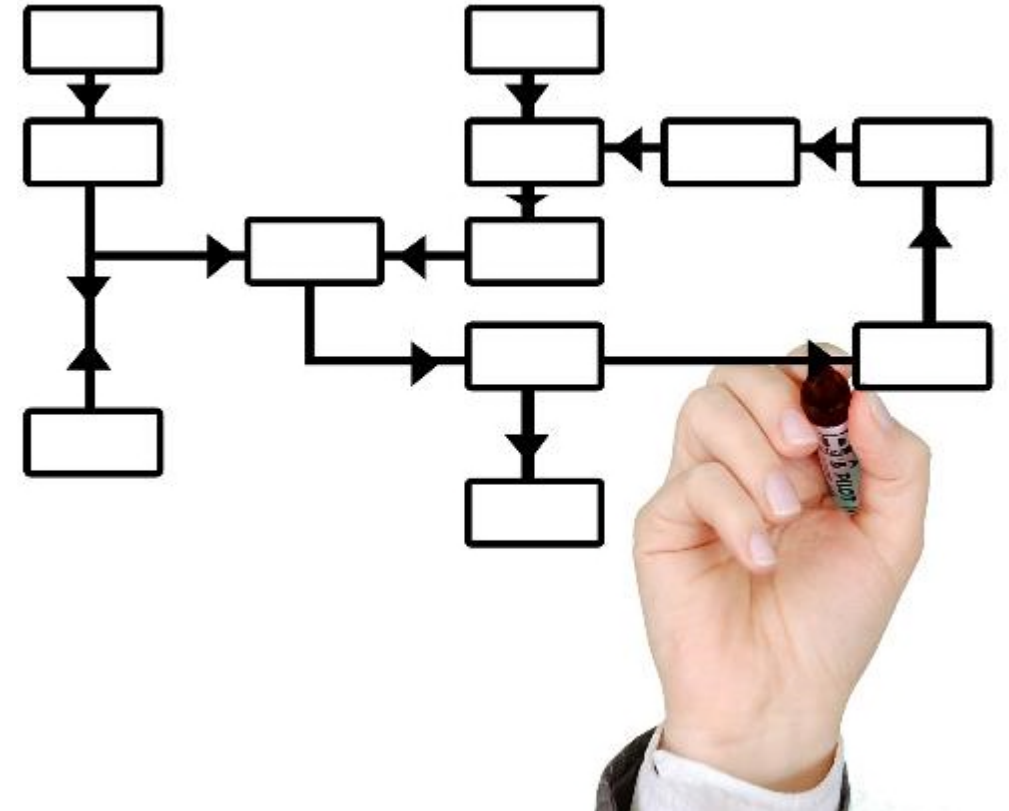
Ein paar Ideen...

Fördermöglichkeiten für projektbezogenes
kommunales Personal



Ein paar Ideen...

Formale Anforderungen an die
Antragsstellung, Bewilligung und das
Controlling reduzieren



Ein paar Ideen...

Verzinsung von nicht abgerufenen Mitteln
anpassen



Ein paar Ideen...

Integriertes Fördermittelmanagement
einführen



Ein paar Ideen...

Ziel muss es sein, dass die im Rahmen eines integrierten Entwicklungskonzeptes ausgearbeiteten Maßnahmen nicht mehr nach Ministerien, Ressorts und Förderprogrammen aufgeschlüsselt, sondern thematisch zur Förderung beantragt werden. Das Ziel muss sein: Ein Förderantrag für ein integriertes Projekt mit einem Bewilligungsbescheid. Es ist ausdrücklich nicht beabsichtigt, die unterschiedlichen Fördertöpfe der Ressorts und Ministerien zusammenzuführen → mehr Kommunikation.



Fazit

Die Städtebauförderung ist ein großartiges Instrument zur Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Identifikation u.v.m.

Aber nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden kann.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Deutscher Städtetag | www.staedtetag.de |  [staedtetag](https://twitter.com/staedtetag)

Dr. Timo Munzinger

Timo.Munzinger@staedtetag.de